



Wie formuliert man eine Kontaktanzeige? – Sind würzige Rundungen besser als innere Werte?

## Singlebörsen

Der Markt für Singles ist gross: es gibt viele Plattformen im Netz, auf denen mit Singles gehandelt wird. Dieser Handel mit der Liebe findet in Börsen statt, als ob es um Bankgeschäfte ginge. Oftmals müssen Frauen nichts für Mitgliedschaften zahlen. Irgendwie tönt das zum Vornherein sehr abstoßend, selbst wenn jemand eine Bekanntschaft sucht, da auch Körperlichkeit Bestandteil sein soll. Die Handelslizenz mit der Ware „Single“ kostet obendrein noch recht Geld, auch wenn überall mit „kostenlose Anmeldung“ geworben wird. Ohne Premium-Mitgliedschaften ist das Kontaktieren meist verunmöglicht.

Mit dieser Vermarktung wird der eigentliche Gedanke, Menschen kennen zu lernen, verfälscht. Er wird in eine Form gebracht, die mit dem inneren Wunsch nicht mehr viel zu tun hat. Mit dieser Wirkung kann es gut sein, dass sich ernsthafte Menschen von solchen Plattformen abgestossen fühlen. Vielleicht möchte man gar niemanden kennenlernen, der sich auf diese Börsen einlässt?

## Gratis Kontaktanzeigen

Kontaktanzeigen ohne Börsen gibt es auch im Netz. Diese zu lesen ist allerdings eher schockierend. Von „Ich will ficken“ bis zum klassischen „Millionär sucht Frau“ ist alles vorhanden. Menschen spürt man dahinter nicht. In öffentlichen Kontaktanzeigen wird es schnell extrem billig. Das stösst ab und wieder kommt der Gedanke: wer hier inseriert, den möchte man gar nicht kennenlernen.

Die Recherchen der Schamanenstube ergeben: die offensichtlichen Wege im Internet erweisen sich für uns als abstoßend.

Wir denken, man kann das anders angehen: sauber, authentisch und mit der Wirkung, Menschen spüren zu können.

## Eigene Kontaktanzeige verfassen?

Weg von den Single-Märkten, lässt sich angenehmer eine Kontaktanzeige schalten. Dabei darf die Selbstdefinition zentrales Thema werden, weil auf einmal mehr Platz für Text zur Verfügung stehen kann. Ob das in Facebook oder an einem anderen Platz stattfindet, ist insofern relevant, wie weit man sich in Gefilden bewegt, die einen ausmachen.

Die Schamanenstube ist der Meinung, man könnte es wagen, einen Menschen zu spüren. Dabei steht man natürlich von der schwierigen Aufgabe, sich selbst zu beschreiben. Das Nennen von dem, was man sucht, kann sich durch die Wirkung der eigenen Beschreibung selbst erfüllen: wer sich davon angesprochen fühlt, wird vielleicht eher passen.



## Selbst-Beschreibung

Es geht nicht primär um Hobbies, sondern darum, was einen als Mensch ausmacht. Das sind Gefühle, Ansichten, Eigenheiten, Träume und das, was zu einem gehört. Die Aufgabe der Selbst-Beschreibung ist eine Form der Selbstreflexion, die wir in der Schule für Schamanismus-Therapie derzeit als Hausaufgabe angehen.

## Die Schule für Schamanismus Therapie

Die *Schamanenstube* ist eine Therapie-Schule, die schamanisches Reisen und Wirken als therapeutische Methoden einsetzt. Dabei wird sehr grossen Wert auf therapeutisches Vorgehen gelegt: wie z.B. das Verhältnis zum Kunden, die zielorientierte Planung, die Methodik, die Dokumentation und Evaluation. Schamanismus wird ohne Machtattribution fundiert und sinnvoll praktiziert.

Der Einstieg beginnt mit dem Lernen des schamanischen Reisens:

» [unser Krafttier Kurs](#)

## Mitmachen?

Sie möchten sich auch mal beschreiben? Schicken Sie der Schule anonym ihre Worte. Die Schule gibt Ihnen Feedback, wie die Selbst-Beschreibung wirkt. Unsere E-Mail Adresse finden Sie unten rechts.

## Kursprogramm

- 30.7.2016  
[Kräuter-Kurs Teil 2](#)  
Der zweite Teil des Kräuterkurses widmet sich dem Destillieren von Kräutern: wir stellen Hydrolate und Öle aus Wiesenkräutern her.
- 13.08.2016  
[Der Lebensweg](#)  
In systemischer Arbeit den roten Faden im eigenen Leben finden.

## Die Halle der Runen-Karten

Die Runen in schamanischer Wahrnehmung und Wirkung: der einfache Umgang mit den Runen. Die Runen in ihrer Kraftbewegung sprechen lassen und sie verstehen lernen:



## Zeitungsarchiv

Alle Ausgaben der Schamanismus Zeitung können gratis heruntergeladen werden:

- Therapie
- Gefühle
- Praxis
- Wahrnehmungen

## Das Schamanenstuben Blatt

Die Schamanismus Zeitung

An- und Abmeldungen bitte per Mail an [info@schamanenstube.com](mailto:info@schamanenstube.com) mitteilen. Die E-Mail Adressen werden nur für den Newsletter verwendet und nicht weiter gegeben.

## Impressum

Schamanenstube  
Bachtobelstrasse 6  
9534 Gähwil, Schweiz  
078 769 35 83  
[info@schamanenstube.com](mailto:info@schamanenstube.com)